



SCHULBERATUNG

Besuch der FOS (Fachoberschule)

Viele Schüler*innen entscheiden sich für den Weg auf die FOS, weil sie die berufliche Ausbildung zunächst nicht als Möglichkeit für sich in Betracht ziehen. Ohne passende Voraussetzungen ist dies jedoch mit Sicherheit der falsche Weg, wie zahlreiche Abgänge nach der Probezeit zeigen.

Mit dem Abschluss auf der FOS erwirbt man zwar in der Regel die Fachhochschulreife, jedoch hilft dieser Abschluss bei einer Ausbildungsplatzsuche nicht weiter. Sinnvoll ist der Besuch der FOS dann, wenn man weiß, dass man im Anschluss daran auf der Fachhochschule studieren möchte oder die FOS 13 anschließen will, um die fachgebundene (eine Fremdsprache) oder allgemeine Hochschulreife (zwei Fremdsprachen) zu erlangen.

Die FOS bietet sieben Ausbildungsrichtungen an:

- Technik
- Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege
- Sozialwesen
- Gestaltung
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Gesundheit
- Internationale Wirtschaft

Aufnahmevoraussetzungen für die Fachoberschulen:

Aufgenommen werden kann, wer einen Mittleren Schulabschluss sowie die Eignung für die FOS nachweisen kann. Die Eignung zur FOS ist erreicht, wenn der Durchschnitt im Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses bzw. der zehnten Jahrgangsstufe der Realschule in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 3,33 beträgt. Hierbei darf eine Note schlechter als 4 sein. Für die Ausbildungsrichtung Gestaltung ist das Bestehen einer Aufnahmeprüfung im Bereich der bildnerisch-praktischen Fähigkeiten nötig. Die endgültige Aufnahme erfolgt erst nach dem Bestehen der Probezeit. Sie dauert bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres. Wird die Probezeit nicht bestanden, kann man zum neuen Schuljahr erneut in die 11.Klasse eintreten.

Anmeldung an der FOS

Die Anmeldung erfolgt in der Regel Anfang bis Mitte März. Sie muss an der Fachoberschule stattfinden, deren Besuch angestrebt wird. Der genaue Termin sowie die Studentafeln der Zweige werden auf den Homepages der Fachoberschulen bekanntgegeben.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen:

- Zeugnis (Original)
- Geburtschein oder Geburtsurkunde (Original oder beglaubigte Abschrift)
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Sollte der Besuch der FOS nicht direkt an den bisherigen Schulbesuch anschließen, ist außerdem die Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses nötig.

Sonstige Hinweise

In der 11. Jahrgangsstufe ist der Unterricht gegliedert in

- fachbezogenen und allgemeinen Unterricht und
- in die fachpraktische Ausbildung

Die Stundentafeln (Welche Fächer werden wieviele Stunden pro Woche unterrichtet?) sind auf den Seiten der jeweiligen FOS zu finden.

Die Abschlussprüfung findet nach der 12.Klasse in der Regel nur schriftlich statt. Geprüft werden folgende Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik und je nach Ausbildungsrichtung das Profulfach.

Die durch das Bestehen der Prüfung erlangte Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Fachhochschulen und Beamtenfachhochschulen in Deutschland.

Erreicht man in der Prüfung einen Schnitt von mindestens 3,0 berechtigt das zum Besuch der 13.Klasse an der FOS. Nach einem weiteren Schuljahr kann dann die Prüfung zur Fachgebundenen Hochschulreife oder zur Allgemeinen Hochschulreife (bei Vorliegen ausreichender Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache) abgelegt werden.

Unter www.bfbn.de sind Fachoberschulen in Bayern mit Standorten und Ausbildungsrichtungen verzeichnet.

Jedes Jahr im Januar und Februar finden die Infoveranstaltungen der Fachoberschulen statt. Die Termine entnehmen Sie bitte den Homepages der entsprechenden Schulen. Wir informieren unsere neunten und zehnten Klassen außerdem im Januar über anstehende Termine.